



## **Niederschrift**

### **24. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Marquardt**

---

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 29.03.2022  |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr   |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:25 Uhr   |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Kulturscheune Marquardt, Fahrländer Straße 1 c, 14476 Potsdam |

---

#### **Anwesend sind:**

Herr Peter Roggenbuck  
Herr Gerd Fietzner  
Frau Caroline Samusch

#### **Nicht anwesend sind:**

|                              |              |
|------------------------------|--------------|
| Herr Sebastian Rydz          | entschuldigt |
| Herr Fabian Dominic Valentin | entschuldigt |

#### **Gäste:**

Herr Schley, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

#### **Schriftführer/in:**

Frau Jeanette Sellenthin

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.02.2022**
- 3 Informationen zum Stand der Maßnahmenumsetzung der Nestschaukel und Calisthenics Anlage (Bürger-Budget)**
- 4 Informationen zur Umsetzung des Beschlusses DS-Nr. 18/SVV/0356 "Graben im Park Marquardt"**
- 5 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 156-1 "Gewerbeflächen Friedrichspark (Süd)" gemäß Amtsblatt vom 24.02.2022**

## **6 Anträge des Ortsbeirates**

- 6.1 Entschlammung der Teiche (Karpfenteiche) im Park Marquardt  
**22/SVV/0256**  
Peter Roggenbuck, Ortsvorsteher

## **7 Informationen des Ortsvorstehers**

## **8 Bürgerfragen**

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ortsvorsteher, Herr Roggenbuck, eröffnet die 24. öffentliche Sitzung.

Er begrüßt alle Anwesenden und bittet um Einhaltung der Abstandsregelung, eine Mund-Nasen Bedeckung zu tragen und sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

##### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.02.2022**

Herr Roggenbuck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung mit 3 von 5 Mitgliedern fest.

##### **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Zur **Tagesordnung** des öffentlichen Teils der heutigen Sitzung gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

##### **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Zur **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung vom **15.02.2022** gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

##### **zu 3 Informationen zum Stand der Maßnahmenumsetzung der Nestschaukel und Calisthenics Anlage (Bürger-Budget)**

Herr Schley informiert zum aktuellen Stand.

Der Ortsbeirat und Herr Schley verständigen sich zu folgenden Festlegungen für den Aufbau der Nestschaukel:

- 1. Herr Schley wird sich nochmals mit der ausführenden Firma zur Errichtung abstimmen.**

- 2. Die Fertigstellung ist für Mai 2022 vorgesehen.**
  - Nestschaukel
  - Aufbau der Bänke
  - Sandauffüllung
  - Aufstellung des Bauzauns
  
- 3. Bei Durchführung von Eigenleistungen durch die Bürger (z. B. Aufstellung von Bänken) wird der Ortsvorsteher gebeten, dieses vorab mit Herrn Schley abzustimmen.**

Der Ortsbeirat und Herr Schley verständigen sich zu folgenden Festlegungen für die Errichtung der Calisthenics Anlage:

- 1. Prüfung des Standortes für die Errichtung – Herr Schley**
  - Sportplatz
  - Parkanlage (Klärung Denkmalschutz, Eigentumsverhältnis, Antragsstellung notwendig)
  
- 2. Klärung Farbgebung der Calisthenics Anlage – Herr Schley**
  - Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die Geräte bereits in Edelstahl beschafft worden sind (gemäß Fristsetzung aus der Bewilligung des Bürger-Budgets).
  - Gemäß Denkmalpflege (Untere Denkmalschutzbehörde) hätte die Farbe entsprechend der Umgebung ausgewählt werden müssen (hier: anthrazit)

**Fazit Calisthenics Anlage:**

Herr Schley wird sich zu allen Punkten mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abstimmen. Die Ergebnisse der Standortprüfung sollten bis April 2022 vorliegen. Der Ortsvorsteher schlägt vor, mit der Verwaltung einen Vororttermin zu vereinbaren, um eventuelle Unstimmigkeiten auf kurzem Weg zu klären.

**zu 4 Informationen zur Umsetzung des Beschlusses DS-Nr. 18/SVV/0356 "Graben im Park Marquardt"**

Herr Roggenbuck informiert, dass die endgültige Antwort zum Beschluss vom 29.05.2018 bis heute ausstehend ist.

Der Ortsvorsteher und Herr Schley einigen sich auf folgende Festlegungen:

- 1. Herr Schley übermittelt Herrn Roggenbuck die Kontaktdaten der Eigentümer.**
  - Die Eigentümer würden den Maßnahmen zustimmen, aber lehnen eine Kostenübernahme ab (Eigentumsanteil liegt bei 49,7 %)
  - Momentan liegen die jährlichen Unterhaltskosten bei ca. 40.000 €
  
- 2. Beweidung durch Schafe**
  - Herr Schley wird sich mit dem Bereich Grünflächenunterhaltung abstimmen
  
- 3. Entfernung der Bäume im Graben und Pflanzung der Douglasien**
  - Herr Schley wird sich diesbezüglich mit der Unteren Denkmalschutzbehörde zum Genehmigungsverfahren abstimmen

**zu 5 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 156-1  
"Gewerbeflächen Friedrichspark (Süd)" gemäß Amtsblatt vom 24.02.2022**

Herr Roggenbuck teilt mit, dass der Bereich Verbindliche Bauleitplanung angefragt hat, ob der Ortsbeirat sich in Bezug auf den Bebauungsplan Nr. 156-1 „Gewerbeflächen Friedrichspark (Süd)“ frühzeitig beteiligen könnte.

Der Ortsbeirat verständigt sich dazu und hat keine Bedenken zum Verfahren.

**zu 6 Anträge des Ortsbeirates**

**zu 6.1 Entschlammung der Teiche (Karpfenteiche) im Park Marquardt**

**Vorlage: 22/SVV/0256**

Peter Roggenbuck, Ortsvorsteher

Herr Roggenbuck bringt den Antrag ein.

Es besteht kein Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Bereich Grünflächen, die Umsetzung der Teichentschlammung (Karpfenteich) im Park Marquardt zu prüfen und durchzuführen.**

**Die Ablaufsperre ist so in Stand zu setzen, dass beim Abpumpen der Gräben, die Teiche nicht mehr leerlaufen.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen.

**zu 7 Informationen des Ortsvorstehers**

Herr Roggenbuck informiert über aktuelle Themen.

- 1. Fertigstellung des Fuß- und Radwegs sowie der Bushaltestellen (ohne Unterstand) in der Hauptstraße in ca. 3. Wochen**
- 2. Park & Ride am Bahnhof Marquardt – Veranstaltung der Fraktion CDU am 22.04.2022 um 18 Uhr unter Teilnahme des Beigeordneten des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt Herr Rubelt**

- Probleme zur Barrierefreiheit sollen bei dieser Veranstaltung thematisiert werden

**3. Fertigstellung des Sportplatzes**

**4. Beweidung mit Schafen im Park**

**5. Frühjahrsputz am 09.04.2022 ab 9 Uhr**

**6. Osterfeuer am 16.04.2022**

- Herr Roggenbuck hat die Beantragung bereits veranlasst

## zu 8 **Bürgerfragen**

Eine Bürgerin fragt an, wie die Wasserversorgung auf dem Sportplatz geregelt ist. Herr Schley teilt mit, dass die beauftragte Firma, die auch den Rollrasen verlegt hat, auch anfänglich für die Wasserversorgung zuständig ist, bis der eigentliche Wasseranschluss (Errichtung voraussichtlich in 14 Tagen) zur Verfügung steht. Die Feuerwehr Marquardt hat die Bewässerung aus der Not übernommen, nachdem diese von Herrn Roggenbuck gebeten worden sind, dies zu übernehmen.

Die Bespielung des Rasens kann frühestens Ende Mai 2022 möglich sein, da die Verwurzelung des Rollrasens an die Untergrundfläche noch nicht erfolgt ist. Eine große Belastung würde den Rollrasen gravierend beschädigen.

Ein weiterer Auftrag an Herrn Schley betrifft eine Wiederherrichtung der Sitzmöglichkeit auf dem Weg zum Schloss.

Herr Schley wird diese Thematik mit dem / der zuständigen Kollegen:in besprechen.

Herr Roggenbuck informiert zum aktuellen Stand der ortsansässigen freiwilligen Feuerwehr. Momentan sind 5 Mitglieder beteiligt. Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr existiert nicht mehr.

Als weiteres Thema wurde mitgeteilt, dass ein Begehungstermin, im Zuge der Unterbringungsmöglichkeiten von Flüchtlingen in Bürger- und Begegnungshäuser, stattgefunden hat. Dabei wurde die Kulturscheune auch als eine Möglichkeit für die Unterbringung von ca. 20 Personen ausgewählt. Allerdings kann die Kulturscheune, aufgrund fehlender Sanitäreinrichtungen, nicht sofort eingesetzt werden. Als weiteres Objekt wurde die leerstehende Kindertagesstätte in der Hauptstraße 22 in Betracht gezogen.

Wer sich als Dolmetscher:in bereit erklären würde oder weitere Unterbringungsmöglichkeiten hat, kann sich beim Vorstand oder dem Betreiber der Kulturscheune melden.